

Schmidt, Ernst, Ostrau (Sachsen). Konkursverfahren aufgehoben. Firma besteht weiter. Inh. jetzt: Minna Schmidt. (→ 167. — Girokasse Ostrau (Sa.); Niesaer Bank fil. Ostrau (Sa.). — Leipzig 87714.) Leipziger Komm.: F. E. Fischer.

*Union-Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H., Frankfurt (Main) 1. In Konkurs f. 20/V. 1933. S. a. Bl. 124.

*Volksblatt G. m. b. H., Kassel. In Konkurs f. 20/V. 1933. S. a. Bl. 121.

Kleine Mitteilungen

Ausverkauf. — Die Firma »Ihr Buchladen« Hans Heiliger in Brandenburg (Havel) veranstaltet wegen Aufgabe des Geschäftslokals einen Ausverkauf ihrer Bücherbestände mit 50% Nachlaß. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

Beschädigung von Postsendungen, insbesondere Kreuzbändern und Päckchen. — Eine Versandbuchhandlung hat die Wahrnehmung gemacht, daß die Reklamationen ihrer Kundenschaft über Beschädigungen von Büchern im Postverband in letzter Zeit sehr zunommen haben. Trotz guter Verpackung und Schutzkarton kommen die Bücher mit zerstörten Ecken und Rändern an. Der Börsenverein hat sich mit dieser Sache schon früher beschäftigt und das Reichspostministerium hat auch wiederholt den Postämtern eine sorgfältige Behandlung der Buchpaletten zur Pflicht gemacht. Wir wollen uns nochmals an die Reichspostverwaltung wenden, möchten aber zuvor wissen, ob auch andere Firmen über den gleichen Übelstand zu klagen haben. — Für eine Mitteilung an die Geschäftsstelle sind wir dankbar.

Konjunktur-Statistik. — Der 21. Konjunkturbericht, das 1. Quartal 1933 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagsfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine evtl. Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Verband der Buchhändler Pommerns. — In der im Börsenblatt Nr. 121 veröffentlichten Einladung zur 30. Hauptversammlung ist das Datum unrichtig angegeben. Es muß heißen: am Sonntag, dem 11. Juni.

Kölner Jungbuchhändlerkreis. — Die im Börsenblatt vom 2. Mai angekündigte Arbeitsgemeinschaft Josef Blankart über die deutsche Dichtung im Zeitalter des Realismus wurde auf Mittwoch, den 7. Juni verschoben. Wir treffen uns um 20 Uhr im Konferenzzimmer des Bachemhauses, Marzellenstraße (Hof Treppe II, 1. Stock). F. Z.

Neueintragungen ins Handelsregister. — Bollmann-Verlag G. m. b. H., Birndorf, Nürnberger Str. 19/21. Stammkapital: 50 000 RM. Geschäftsführer: Johann Bollmann, Hans Lösch, Eduard Bollmann.

Deutsche Arbeit — Deutsches Wesen, Verlagsgesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Fritz Knapp, Mannheim.

Ermacora-Verlag G. m. b. H., Hannover, Goeriede 5—8. Geschäftsführer: Carl Ermacora; Hermann Höhrdanz, beide in Hannover.

Fichte-Verlag G. m. b. H., München, Südliche Auffahrtsallee 11. Geschäftsführer: Gustav Adolf Boger, Verlagsdirektor, München; Konsul Dr. h. c. Hermann Böhl, Leipzig.

Melodie G. m. b. H. Film-Literatur und Musik-Vertrieb, Berlin. Geschäftsführer: Schriftsteller André Boldos, Berlin.

National-Verlag G. m. b. H., Koblenz. Geschäftsführer: Kaufmann Georg Schmidt, Arenberg bei Koblenz.

Nationale Verlags- und Anzeigen-G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Oberg. Alfred Lütke, Berlin.

Nationalsozialistischer Verlag »Ruhland« G. m. b. H., Bochum. Geschäftsführer: Josef Wagner, M. d. R., Bochum; Albert Meister, M. d. R., Herne.

Pommerscher Zeitungsverlag G. m. b. H., Stettin. Gegenstand: Verlag von Druckschriften und Zeitungen. Geschäftsführer: Rechtsanwalt Wilhelm Karpenstein; Otto Hergt, M. d. R., beide Stettin.

Verlag für Recht und Gesellschaft A.-G., Zürich, Bahnhofstr. 5.

Berantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Dietrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/76.

Drei Masken Verlag A.-G., Berlin. — Die ordentliche Generalversammlung vom 15. Mai 1933 hat beschlossen, das Stammkapital von 1 500 000 RM auf 50 000 RM herabzusetzen dadurch, daß a) die Aktien im Nennbetrag von 20 RM im Verhältnis von 1:30 zusammengelegt werden; b) der Nennbetrag der über 200 RM lautenden Aktien auf 20 RM herabgesetzt und diese Aktien im Verhältnis von 1:3 zusammengelegt werden; c) der Nennbetrag der über 1000 RM lautenden Aktien auf 20 RM herabgesetzt wird und auf je drei dieser Aktien zwei gültig bleibende Aktien im Nennbetrag von je 20 RM ausgegeben werden.

Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G. in Berlin. — Die Aktionäre werden zu der am 21. Juni 18 Uhr im Büro des Notars Justizrat Dr. Marwig, Berlin W 9, Friedrich-Ebert-Straße 7 stattfindenden ord. Generalversammlung eingeladen. Die Tagesordnung umfaßt u. a. Geschäftsbericht, Neuwahl des Aufsichtsrats, Mitteilung des Vorstands gemäß § 240 HGB. und Beschlusssatzung über eine evtl. Liquidation.

Verkehrsnachrichten.

Postwertzeichen. — Die Freimarken zu 3 bis 80 Pf. der Ausgabe 1926/27 mit Bildnissen von Goethe, Schiller, Friedrich dem Großen, Kant, Beethoven, Lessing, Leibniz, Bach und Dürer sowie die gleichen Freimarkenstempel auf Postkarten, Briefumschlägen usw. verlieren Ende Juli 1933 ihre Gültigkeit zum Freimachen von Postsendungen. Nicht verbrauchte Wertzeichen dieser Art können im Monat August 1933 bei den Postanstalten gegen andere Postwertzeichen umgetauscht werden. Der Umtausch der Wertzeichen ist gebührenfrei. Karten, Briefumschläge usw., die die Reichsdruckerei auf besonderen Antrag mit dem Freimarkenstempel bedruckt hat, können nur gegen Freimarken umgetauscht werden.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 27. Mai im 59. Lebensjahr Herr Thankmar Rudolph, Inhaber der Firma Vaterländischer Buchvertrieb Thankmar Rudolph in Leipzig.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Beachtung.

Alberto Carlos Frischknecht, Col. Ricardo Lavalle (Paraguay), gibt sich als Pater und Professor aus und bestellt theologische Werke (Auslandabteilung des Börsenvereins).

Joh. Heinrich Hanke, angeblich Pastor in Paraízo, Brasilien (Bandenhoef & Ruprecht, Göttingen).

Vertreter Karl Hans Preßler (Gerold & Co., Wien).

Reisender Max Reimers aus Flensburg, zuletzt in Düsseldorf (Küster & Henner, Essen).

Josef Albert Scholz, Groß-Pramsen, Kreis Neustadt, O.-Schl. (J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig).

Vertreter Julius Sokal, Wien, Czerning. 8. (Drei-Kegel-Verlag, Berlin-Lichtenfelde, Dahlemmer Straße 77).

Johannes C. Stahl, Heilpädagoge, Träfforscher, Mannheim (A. Twietmeyer, Leipzig).

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung: Vorstand der Peter Urban-Stiftung betr. Verteilung der Erträgnisse für das Jahr 1932/33. S. 401.

Artikel:

Die Bibliographierung des nationalsozialistischen Schrifttums.

Von Dr. Hans Richter. S. 401.

Neue Gesetze und Verordnungen. S. 402.

Reichsstände an der Arbeit. S. 402.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 403.

Kleine Mitteilungen S. 404: Ausverkauf / Beschädigung von Postsendungen / Konjunktur-Statistik / Verband der Buchhändler Pommerns / Kölner Jungbuchhändlerkreis / Neueintragungen ins Handelsregister / Drei Masken Verlag, Berlin / Gustav Kiepenheuer, Berlin.

Verkehrsnachrichten S. 404: Postwertzeichen.

Personalnachrichten S. 404: Th. Rudolph, Leipzig †.

Sprechsaal S. 404: Zur Beachtung.